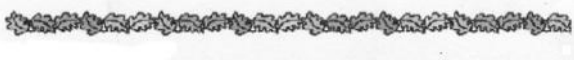


Mitteilungsblatt  
der Dorfgemeinschaft  
Peesten



Nr. 26 - Sonderausgabe  
April 2008



## Lind'n-Blättla - Sonderausgabe Gesangverein

Ein neuer Chor stellt sich vor:



**Diese Ausgabe des Lind'n-Blättla widmet sich ausschließlich dem Gesangverein.** Im ersten Teil wird über die Geschehnisse der letzten Monate berichtet, über die jetzige Situation sowie die Zukunftsperspektiven des Chores. Im zweiten Teil wird die Chronik des GV Edelweiß dargelegt, auf der Grundlage der Festschrift von 1985, deren Fortschreibung sowie der archivierten Vereinsunterlagen.

Wie im letzten Lind'n-Blättla berichtet, hatte der Chor des Gesangsvereins Edelweiß Peesten seit Mitte letzten Jahres wegen Nachwuchsmangel keine Singstunden und keine Auftritte mehr. Trotzdem trafen sich die Mitglieder des ehemaligen Chores weiterhin zu den gewohnten Singstundenterminen und pflegten die Geselligkeit. Dabei wurde eines immer deutlicher erkennbar: Es waren noch viele Sänger/innen da, die sich mit einer Auflösung nicht zufrieden geben wollten. Ihnen macht das Singen so viel Spaß, dass es für sie nur eines gab: **Weitermachen.**

17 Sänger/innen haben sich deshalb mit einem gemeinsamen Ziel zusammengetan: Ein neuer Chor sollte gegründet werden.

**Allerdings sollte nichts mehr so sein wie es mal war.  
Ein völlig neues Konzept stand vor seiner Erarbeitung.**

Da der bisherige Vorsitzende, René Teichelmann, aus beruflichen Gründen sein Amt seit Mitte 2007 nicht mehr wahrnehmen konnte, wurde von den Aktiven im November 2007 eine kommissarische Übergangsvorstandschaft gewählt, die zusammen mit dem Chorleiter ein neues Konzept entwickeln sollte. Diese Übergangsvorstandschaft, bestehend aus Ludwig Pülhorn, Erika Münch, Marianne Leykam, Kassiererinnen Hannelore Backer und Schriftführerin Helga Dressel sowie den Beisitzern Elke Horvath und Horst Heil, bleibt bis zur Jahreshauptversammlung 2009 im Amt, dann erfolgen Neuwahlen.

## **Der neue Chor: Die „Edelweißer“**

Seit Beginn des Jahres 2008 gibt es nun den „neuen“ Chor!

**Die „Edelweißer“ haben nichts mit dem alten Chor  
Gesangverein Edelweiß Peesten zu tun, stehen aber  
unter dem Dach des Gesangsvereins Edelweiß  
Peesten.**

Die so genannte Stammbesetzung besteht im Moment aus den 17 Sänger/innen, die das Konzept ins Leben gerufen haben und aus **6 neuen Mitgliedern**, die inzwischen dem Chor beigetreten sind.

**Wir freuen uns über jeden weiteren Gast**, der uns jederzeit **völlig unverbindlich** bei einer Probe besuchen kann, **um zuzuhören** oder **mitsingen**.

Im Moment üben wir leichte neue Lieder (neue Kirchenlieder, Popsongs, .....), die jeder gerne singt, die Spaß machen und die auch von ungeübten Sängern gut einzustudieren sind. Unser Ziel ist es, bei Anlässen des Jahreskreises (Ständerla, kirchliche Auftritte ....) zu singen und Spaß an der Musik zu haben.

Das Klima im neuen Chor ist überaus positiv. Kein Leistungsdruck, viel gute Laune und viele gut gelaunte Leute.

## Das neue Konzept

### **Neue Lieder – leichte Arrangements – Erlernen des mehrstimmigen Gesangs**

Es werden nur noch völlig neue Stücke einstudiert, die leicht zu singen sind, daher können neue Sängerinnen und Sänger ohne Probleme einsteigen. Auf Stimmübungen verzichten wir, da sich dabei die wenigsten wohl fühlen. Den Trainingseffekt dieser Übungen erreichen wir mit leichten Liedern, die man gerne singt. Zur Zeit singen wir überwiegend dreistimmige Lieder mit zwei Frauenstimmen und einer Männerstimme.

### **Kurze, intensive Proben – Neue Sitzordnung**

Die Proben beginnen pünktlich um 20 Uhr am Montag bzw. Mittwoch. Ende ist pünktlich um 21.30 Uhr. Dazwischen legen wir eine kurze Pause ein. Die nächsten Probentermine sind:

28. April,  
05. Mai, 14. Mai, 28. Mai,  
18. Juni, 25. Juni,  
07. Juli 2008

Die Sitzordnung ist ebenfalls neu und nicht mehr festgelegt. Jeder kann sich innerhalb seiner Stimme setzen wie er will.

### **Gestaffelte Proben**

Um den Erfolg der Proben zu erhöhen, halten wir gelegentlich gestaffelte Proben. D. h. dass im ersten Teil der Probe nur die Männer anwesend sind, im zweiten Teil die Frauen. So können wir Probleme einzelner besser bearbeiten und erreichen ein effektiveres Proben.

### **Offene Proben**

Bei unseren Proben sind Gäste jederzeit willkommen. Egal ob als Zuhörer, oder ob mal zum Reinschnuppern in den Chorgesang – wir freuen uns über jeden Interessenten. Wer sich nicht sicher ist, ob der Chorgesang das Richtige für ihn ist, kann es einfach mal, **ohne jegliche Verpflichtung**, ausprobieren.

## Projekt: Musikabend

Im Herbst soll eine Aufführung im Dorfhaus stattfinden, die unter einem bestimmten Thema stehen wird. Es wird **kein normaler Liederabend**, sondern vielmehr eine Art musikalische Geschichte, die von verschiedenen Gruppierungen (Sänger, Instrumentalisten, Erzähler) ausgestaltet wird.

Bei diesem Projekt **kann jeder mitmachen, ohne eine Verpflichtung gegenüber dem Chor** einzugehen. **D. h.:** Nach Beendigung des Projekts ist ein Ausstieg jederzeit möglich.

Die Proben dazu beginnen nach der Sommerpause. Näheres in einer gesonderten Einladung.

## Weitere Neuerungen

Zur Zeit wird ein einheitliches **Outfit** beschafft, die Damen tragen rote Blusen zu schwarzen Hosen oder Röcken, die Herren sind - bis auf eine rote Krawatte - ganz in schwarz (so wie unser Chorleiter auf dem Titelbild). Die Kosten hierfür trägt überwiegend der Verein.

# Vereinschronik

## 1885 Männergesangverein „Frohsinn Peesten“

Der Verein „Frohsinn Peesten“ wurde 1885 gegründet. Man pflegte nicht nur den Gesang, sondern auch die Geselligkeit, bis der erste Weltkrieg eine Pause erzwang.

### Namensänderung „Edelweiß Peesten“ 1919

1919 wurde die Vereinstätigkeit unter dem Namen „Edelweiß Peesten“ fortgesetzt. 1938 trat man dem Fränkischen Sängerbund bei.



## 1978 – Gemischter Chor „Edelweiß Peesten“

Um die drohende Auflösung zu vermeiden, wurde 1978 der Chor in einen gemischten Chor umgewandelt. 21 Jahre leitete Adolf Täuber als Erster Vorsitzender den Verein, bis er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzog.

**Chorleiter** war bis zu seinem Tod 1998 **Siegfried Lauterbach**, 1999 übernahm **Frank Macht** dieses Amt.

2000 wurde eine neue Fahne angeschafft.

**Vereinslokal:** Nach Schließung des Gasthauses Bergmann wurde die Gastwirtschaft Häckel ab 1981 Vereinslokal. Als im Jahr 2000 auch diese Gaststätte wegen Krankheit der Wirtin Sophie Häckel schloss, zog man in einen eilends hergerichteten Raum in die alte Raiffeisenkasse um, bis 2003 das inzwischen fertig gestellte „Dorfhaus“ endgültig Vereinslokal wurde. Seitdem ist Ludwig Pülhorn Vereinswirt.

### **Mitgliederentwicklung**

Der Chor erlebte seine Höhepunkte um die Zeit des 100-jährigen Jubiläums 1985 sowie um 2000, als - jeweils auf Initiative der Chorleiter - zahlreiche junge Sängerinnen und Sänger den Chor verstärkten. Sie blieben beide Male dem Chor jedoch nicht auf Dauer erhalten.

Mitglieder: 1979: 91 (30 aktiv), 1985: 103 (37 aktiv), 2001: 109 (38 aktiv).  
2007: 100, davon 25 aktiv bis Mitte des Jahres, danach gab es einige Austritte.

### **Bereicherung des Dorflebens**

Der gemischte Chor trug erheblich zum **gesellschaftlichen Leben** des Dorfes bei. Ab 1980 bis zum Verkauf des Schulhauses in der Lichtentanne 1995 wurden die bis heute unvergessenen Weihnachtsfeiern in der Schulturnhalle abgehalten. Danach fanden die Weihnachtsfeiern überwiegend in kleinem Rahmen im Vereinslokal statt.

Neben Ausgestaltung von Gottesdiensten und der Feiern am Volkstrauertag sowie Ständerla-Singen sind weiterhin zu nennen: Liederabende, Besuch von Sängerfesten, Ausflüge, Faschingsveranstaltungen, Theaterfahrt nach Coburg, Tanzabend im Gasthaus Schelhorn, Kirchenkonzerte und seit 2000 Neujahrskonzerte in der Marienkirche. Zeitweise gab es Ende Mai/Anfang Juni ein „Abschluss-Singen“, das unter der (damals noch nicht errichteten) Linde oder in der Dreschhalle stattfand. Auch ein Schlachtfest wurde schon abgehalten.

Bei **Wertungssingen** erreichte der Chor 1981 in Gärtenroth sowie 1984 in Hegnabrunn jeweils die Bewertung „sehr gut“.



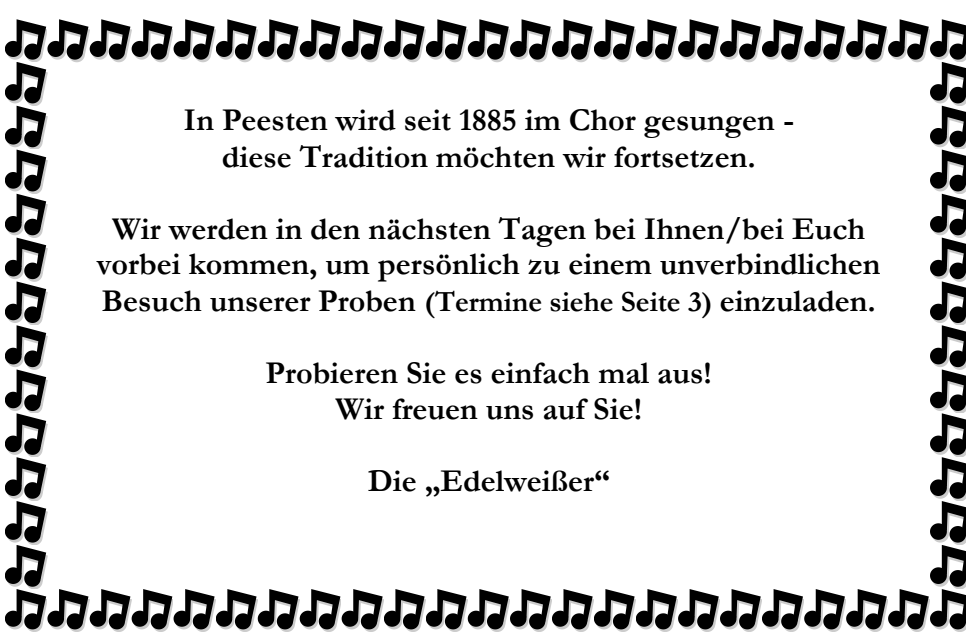
## 2000 Jugendchor „Black & White“

Am 30.03.2000 gründete sich der Jugendchor „Black & White“ mit ca. 18 jugendlichen Sängerinnen und Sängern unter eigener Vorstandschaft. Frank Macht übernahm die Chorleitung.

Der Chor wurde bald das „Aushängeschild“ des GV Edelweiß und hatte zahlreiche Auftritte, die man in einheitlichem Vereins-T-Shirt absolvierte. Das Liedgut umfasste Pop-Songs, Gospels .....

Sieben Jugendchor-Mitglieder verstärkten auch den GV Edelweiß. Sechs Jugendliche nahmen 2001 an einem Jugendleiterlehrgang in Hammelburg teil. Außerdem besuchten Stefanie Huber und René Teichelmann einen Chorleiterlehrgang.

Im Laufe des Jahres 2002 schlug diese positive Entwicklung um. Immer weniger Proben konnten aus terminlichen, beruflichen und organisatorischen Gründen abgehalten werden, Auftritte waren nicht mehr möglich, der Chor löste sich bedauerlicherweise wieder auf.



**In Peesten wird seit 1885 im Chor gesungen -  
diese Tradition möchten wir fortsetzen.**

**Wir werden in den nächsten Tagen bei Ihnen/bei Euch  
vorbei kommen, um persönlich zu einem unverbindlichen  
Besuch unserer Proben (Termine siehe Seite 3) einzuladen.**

**Probieren Sie es einfach mal aus!  
Wir freuen uns auf Sie!**

**Die „Edelweißer“**

Herausgeber dieser Sonderausgabe ist der Gesangverein Edelweiß Peesten

Verantwortlich für den Inhalt:  
Frank Macht, Chorleiter  
Helga Dressel, Schriftführerin